



„Figur im Raum und in Bewegung“

Kunst- und Bildhauerseminar
auf dem Lorenzenhof /Pellworm
23. – 29. April 2016

Jede Person hat eine bestimmte Physiognomie und Körperhaltung. Sie hat ein bestimmtes Alter und eine Gruppenzugehörigkeit. Immer steht sie in Bezug zu Anderen – oder in Bezug auf den Raum, der sie umgibt. Der Alte im Vorübergehen auf der Straße – die Frau im Gespräch mit dem Nachbarn – das Mädchen allein im Café ein Buch lesend – das verliebte Pärchen auf einer Bank versunken in eigener Welt – der Jugendliche mit ausschweifendem Gang fix seinem Ziel entgegen. Die menschliche Figur interessiert uns immer wieder aufs Neue, weil sie gleich ist wie wir selbst – und doch immer wieder fremd und getrennt von uns in ihrer individuellen Einzigartigkeit.

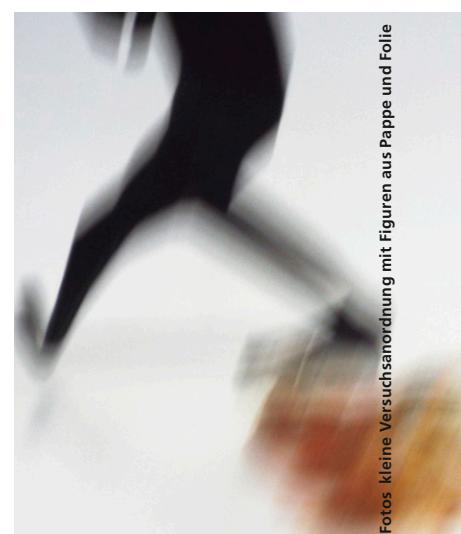
Wir nähern uns im Kurs dem Thema mit Beobachtungen vor Ort, indem wir Menschen im Atelier und auf der Straße zeichnen oder schreibend unsere Eindrücke festhaltend.

Ergänzend stelle ich kleine Versuchsanordnungen und Techniken vor, die uns den Zugang zur künstlerischen Umsetzung eröffnen. (z.B. ermöglicht uns die spezielle ‚Gabeltechnik‘, eine Figur mit Armen und Beinen in großer Bewegung zu gestalten, ohne dass wir uns um Statik kümmern müssen)

Jede/r Teilnehmer/in wird in dieser Woche eigene figurative Erfindungen entwickeln. Vielleicht entfernen sie sich weit vom real Gesehenen – und stellen eher ein Gefühl dar.

Wichtigstes Ziel im Kurs ist der Spaß an der Idee, am Tun und an einem mutigen ‚Drauf-los‘, um Neues auszuprobieren. Dieser Kurs dauert von Sonnabend, den 23. bis Freitag, den 29. April 2016. Es ist vorgesehen, ihn mit einer öffentlichen Finissage am Donnerstag um 18:00 zu beschließen.

[www.christianeluedtke.de/
bildhauerseminar-pellworm](http://www.christianeluedtke.de/bildhauerseminar-pellworm)



Fotos kleine Versuchsanordnung mit Figuren aus Pappe und Folie